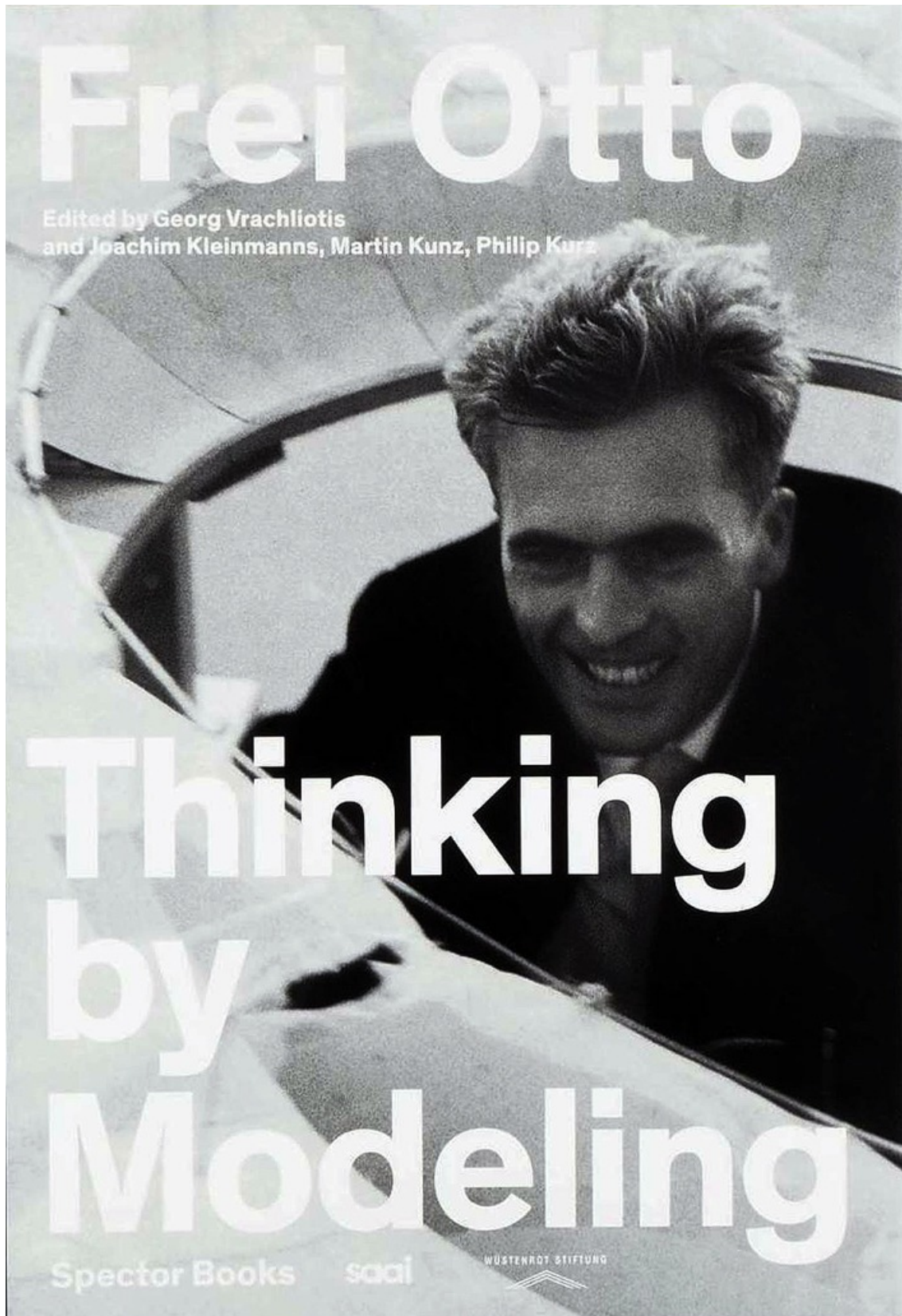


08.07.2021 - 08:00 Uhr

Der Ausstellungskatalog *Frei Otto. Denken in Modellen* erhält den International CICA
Julius Posener Exhibition Catalogue Award 2020



Karlsruhe (ots) -

Der Katalog zur ZKM-Ausstellung *Frei Otto. Denken in Modellen* (2016), der von Georg Vrachliotis herausgegeben wurde,

hat den International CICA Julius Posener Exhibition Catalogue Award 2020 gewonnen. Damit geht der CICA-Preis zum zweiten Mal an eine Publikation, welche anlässlich einer Ausstellung am ZKM erschienen ist. Die Preisverleihung findet am 19. Juli 2021 um 10:00 Uhr UTM-3 (15:00 Uhr MEZ) online statt.

Der Ausstellungskatalog *Frei Otto. Denken in Modellen* wurde von der internationalen Jury mit dem CICA Julius Posener Exhibition Catalogue Award 2020 ausgezeichnet. Die Publikation erschien 2017 anlässlich der umfangreichsten Ausstellung zum Werk von Frei Otto, die 2016 am ZKM gezeigt wurde. Das Internationale Architekturkritikerkomitee CICA (International Committee of Architectural Critics) präsentiert mit den CICA Dennis Sharp Publications Awards 2020 die zehnte Ausgabe der triennialen CICA Book-Awards, welche Preise in den Kategorien Buch, Ausstellungskatalog, Journalismus und digitale Kommunikation vergeben.

Es ist nicht das erste Mal, dass ein Katalog zu einer Ausstellung am ZKM mit dem International CICA Julius Posener Exhibition Catalogue Award ausgezeichnet wird. So hat bereits 2008 der von Roger Conover, Eda Cufer und Peter Weibel herausgegebene Katalog *Call me Istanbul ist mein Name*, der zur gleichnamigen Ausstellung im ZKM erschienen ist, den International CICA Julius Posener Catalogue Award 2008 gewonnen.

Die CICA präsentiert die Preisträger:innen des CICA Dennis Sharp Publications Awards 2020 im Rahmen eines Online-Symposiums am 19. Juli 2021 - zeitgleich mit dem Internationalen Architekturkongress (UIA) in Rio de Janeiro 2021 - um 10:00 Uhr UTM-3 (15:00 Uhr MEZ). Die Preisverleihung ist kostenlos und online zugänglich, die Plätze sind auf 300 begrenzt.

Den Zoom-Link zur Preisverleihung finden Sie [hier](#).

Die internationale Jury der CICA-Awards 2020

Wilfried Wang (Vorsitz, Deutschland/USA)

Fernando Diez (Argentinien)

Karen Eicker (Südafrika)

Louise Noelle Gras (Mexiko)

Süha Özkan (Türkei)

Xing Ruan (China/Australien)

Joseph Rykwert (USA/UK)

Über CICA:

Das Internationale Architekturkritikerkomitee CICA ist seit seiner Gründung 1978 in Mexiko-Stadt eng mit den Weltkongressen der Internationalen Architektenunion verbunden. Die Gründungsversammlung der CICA fand im Juli 1979 in der Joan Miró Stiftung statt, als Bruno Zevi (Rom) zum ersten CICA-Präsidenten gewählt wurde, mit Pierre Vago (Frankreich), Dennis Sharp (Großbritannien), Julius Posener (Deutschland) und Jorge Glusberg (Argentinien) als Direktoren. Der derzeitige Präsident ist Joseph Rykwert und CICA-Vorstandsmitglieder sind François Chaslin (Frankreich), Manuel Cuadra (Deutschland), Louise Noelle Gras (Mexiko), Süha Özkan (Türkei) und Yasmin Shariff (Großbritannien). Seitdem hat die CICA kritische Sitzungen abgehalten, in Warschau, Kairo, Brighton, Rom, Wien, Sydney, Barcelona, Istanbul, Paris, New York, London, Gelsenkirchen, Peking, Berlin, Rio, Buenos Aires, Kuwait, Vancouver, Turin, Tokio, Durban und Seoul.

[Zur Website von CICA.](#)

ANNEX

Die ausgezeichnete Publikation

Frei Otto. Denken in Modellen

Georg Vrachliotis (Hg.)

Spector Books 2017

In den 1950er-Jahren prägte Frei Otto mit seinen Zeltkonstruktionen die Gartenschauen der jungen Bonner Republik, er schuf gemeinsam mit Behnisch & Partner die Dachlandschaft für die Olympischen Spiele 1972 in München. Das innovative Potenzial in seinem Oeuvre beruht auf der großen Interdisziplinarität des Denkens zwischen Architektur, Technik, Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft. Er erkannte die Modellhaftigkeit der Natur und versuchte sie, Zeit seines Lebens für die Architektur und den Ingenieurbau - und damit für die Zukunft - nutzbar zu machen. Das Frei-Otto-Archiv zeichnet sich durch eine große Anzahl experimenteller Modelle aus. Die Publikation erscheint in zwei Ausgaben (Deutsch und Englisch) anlässlich der umfangreichsten Ausstellung zum Werk von Frei Otto, die 2016 im ZKM | Karlsruhe präsentiert wurde. Im vorliegenden Katalog werden die Modelle von Frei Otto in zahlreichen Abbildungen erstmals veröffentlicht. Die Publikation und die Ausstellung wurden von der Wüstenrot Stiftung unterstützt.

420 S., 200 Abb.

ISBN: 978-3-9590-5075-3

Partner: saai, KIT Karlsruhe, Wüstenrot Stiftung, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Sponsoren: Baden-Württemberg Stiftung, Arch +

Gestaltung: Floyd E. Schulze, WTHM - Büro für Gestaltung

Lektorat: Gian-Philip Andreas, Jan Wenzel

Modellfotografie: Bernd Seeland

Bildbearbeitung: Christoph Engel

Erhältlich im ZKM | Shop vor Ort oder über die [Verlagswebsite](#)

Pressekontakt:

Dominika Szope

Pressesprecherin

Tel: +49 (0)721 / 8100 - 1220

E-Mail: presse@zkm.de

www.zkm.de/presse

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Lorenzstraße 19

76135 Karlsruhe

Deutschland

Medieninhalte



Titelbild "Frei Otto. Thinking by Modeling" / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/102599 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056590/100873878> abgerufen werden.